

WIE BEKOMME ICH EINE LOGOPÄDISCHE BEHANDLUNG?

Die logopädische Behandlung muss vom Arzt verordnet werden. Bei Bedarf erhalten Sie eine Heilmittelverordnung (Rezept). Auf dieser Verordnung sind die Diagnose sowie die Anzahl der Behandlungen vermerkt.

Eine Heilmittelverordnung für Logopädie erhalten Sie z. B. bei:

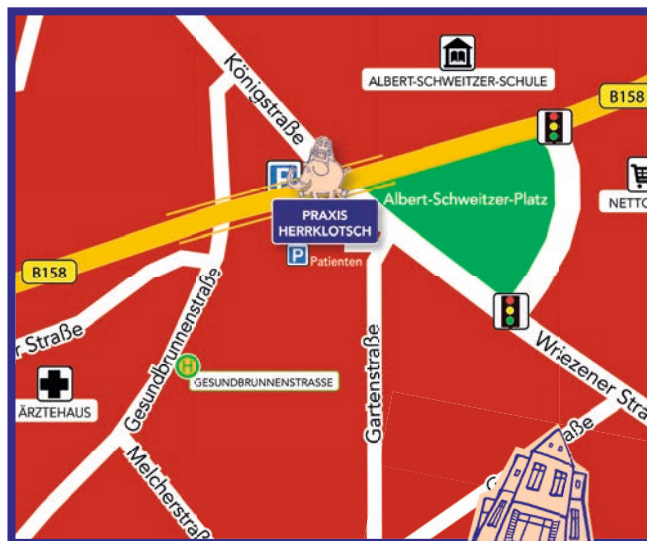
- HNO-Ärzten • Internisten
- Phoniatern • Hausärzten
- Kinderärzten • Kieferorthopäden
- Neurologen • Zahnärzten

Ist eine logopädische Behandlung notwendig, melden Sie sich bitte in unserer Praxis für Ihre Therapie an – am besten telefonisch.

Wir arbeiten als Terminpraxis und sind oft auch unterwegs. Sollten Sie uns deshalb nicht persönlich erreichen, hinterlassen Sie bitte Namen und Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter. Wir melden uns dann bei Ihnen.

Wenn wir einen Termin vereinbart haben, lassen Sie sich Ihre Heilmittelverordnung für die logopädische Behandlung von Ihrem Arzt ausstellen. Zu Ihrem ersten Termin bringen Sie dann bitte diese Verordnung mit.

SPRACHHAUS BAD FREIENWALDE



 auf dem Hof (beschildert)

 Fahrstuhl

KONTAKT

Sprachhaus Bad Freienwalde
Praxis für Logopädie
Katharina Herrklotsch

Königstraße 27a (Eingang Hofseite rechts)
16259 Bad Freienwalde (Oder)

Telefon (0 33 44) 15 07 88

Sie erreichen uns auch per E-Mail
info@logopaedie-herrklotsch-freienwalde.de
oder Kontaktformular auf unserer Webseite

WEITERE INFORMATIONEN:

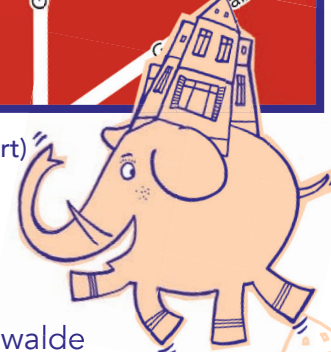
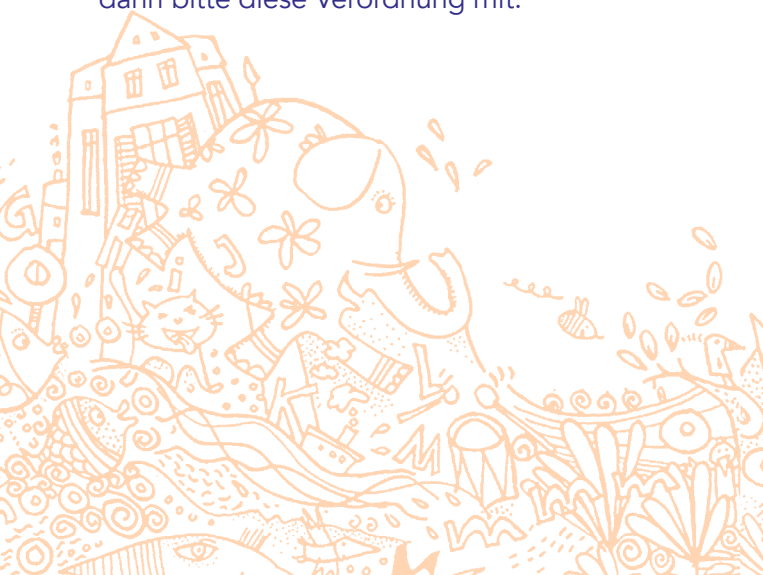
www.logopaedie-herrklotsch-freienwalde.de

SPRACHHAUS BAD FREIENWALDE

PRAXIS FÜR LOGOPÄDIE

Katharina Herrklotsch
Dipl.-Sprachtherapeutin

Sprech-, Sprach-,
Stimm- und
Schluckstörungen



ÜBER UNS

Wir sind ein engagiertes und erfahrenes Team hochqualifizierter Sprachtherapeutinnen und Logopädinnen. Durch regelmäßige Fortbildung und gezielte Zusatzqualifizierungen sind wir stets mit den neuesten logopädischen Therapiemöglichkeiten vertraut.

Besonderen Wert legen wir auf eine individuelle, vertrauensvolle Behandlung unserer Patienten.

Die aktive interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Ärzten, Kliniken und sozialen Einrichtungen wie z. B. Kindergärten, Schulen und Frühfördererichtungen ist uns ein wichtiges Anliegen. Sie trägt dazu bei, die bestmögliche individuelle Versorgung zu gewährleisten.

WAS BEDEUTET SPRECHEN KÖNNEN

Sprache ist die wichtigste Möglichkeit, sich mit anderen Menschen zu verständigen. Mit Sprache können wir Gefühle ausdrücken, Bedürfnisse artikulieren, etwas fordern oder ablehnen, Kontakt aufnehmen oder unsere Ideen und Wünsche mitteilen.

Sprache verbindet uns mit anderen Menschen. Sie macht uns zum Teil einer Gemeinschaft. Ohne Sprache wären wir einsam und isoliert.

Sprache ist auch Voraussetzung für eine weitere menschliche Fähigkeit: das Denken. Beim Denken „sprechen“ wir „nach innen“.

Ohne Worte sind also auch keine Gedanken möglich.

BEHANDLUNGSFELDER

Wir führen Diagnostik, Beratung und Therapie bei Kinder und Erwachsene in zahlreichen Behandlungsfeldern durch. Dazu gehören:

KINDER

- Kindliche Sprachentwicklungsstörungen
- Artikulationsstörungen (Dyslalie)
- Dysgrammatismus
- Störungen des Sprachverständnisses
- Störungen des Lesens und Schreibens
- Myofunktionelle Störungen (Störung der Kau- und Schluckfunktion)
- Hörstörungen
- Förderung von hörgeschädigten Kindern mit einem Cochlea-Implantat
- Störungen der auditiven Wahrnehmung und Verarbeitung
- Stottern
- Poltern
- Stimmstörungen
- Sprechstörungen bei einer Lippen-Kiefer-Gaumen-Spalte
- Sprachstörungen bei geistiger Behinderung

ERWACHSENE

- Stimmstörungen
- Störungen der Aussprache
- Aphasie (Störungen der Sprache z.B. nach Schlaganfall)
- Dysarthrie (Störungen des Sprechens nach neurologischen Erkrankungen)
- Dysphagien (Schluckstörungen)
- Facialisparesen (Gesichtslähmungen)
- Stottern
- Poltern
- Hörstörungen
- Störungen des Lesens und Schreibens
- Myofunktionelle Störungen

DIE LOGOPÄDISCHE BEHANDLUNG

Eine logopädische Therapie ist Teil der medizinischen Grundversorgung. Sie umfasst die Diagnostik, die Beratung und die Therapie bei Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen sowie präventive Maßnahmen.

Ziel ist, die jeweiligen Fähigkeiten (wieder) zu erlernen, zu trainieren und zu verbessern, um den Patienten das Bewältigen ihres Alltages und eine bestmögliche Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen.

**SPRECHEN SIE BITTE IHREN ARZT AN.
WIR SIND GERN FÜR SIE DA.**

